

03.06. 2021

Weltumweltag: CO₂-Emissionen einsparen dank Waren aus zweiter Hand

Von Heilsarmee Brocki



Bild Rechte

Heilsarmee brocki.ch

(Bern)(PPS) **Am Weltumweltag vom 5. Juni 2021 steht der Umweltschutz ganz im Fokus. Auch für die Heilsarmee brocki.ch ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Mit dem Verkauf von Gebrauchtwaren werden täglich Treibhausgas-Emissionen reduziert. Vergangenes Jahr haben Kundinnen und Kunden von brocki.ch mit ihren Einkäufen 24'000 Tonnen CO₂ eingespart.**

Der nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen ist einer der Kerngedanken der Heilsarmee brocki.ch-Filialen. Gerade beim Kleiderkauf lässt sich viel CO₂ einsparen, denn jedes Kleidungsstück, das Secondhand getragen wird, muss nicht neu hergestellt werden. Gemäss Klima-Booklet der Klimaschutzstiftung myclimate (2020) kaufen Schweizerinnen und Schweizer im Jahr durchschnittlich 65 bis 70 neue «Teile», wovon 40 % nie oder nur zwei- bis viermal getragen werden. Wer sich also bewusst für Ware aus zweiter Hand entscheidet, kann einen grossen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Zahlen sprechen für sich: 2020 wurden durch brocki.ch-

Einkäufe insgesamt 24'000 Tonnen CO₂ eingespart. Die gleiche Menge Kohlendioxid wird von rund 24'000 80-jährigen Buchen gespeichert oder beim Verzicht auf 1'070 Tonnen Rindfleisch eingespart. Sie entspricht auch der Einsparung an CO₂, wenn 48'000 Personen ein Jahr lang für Kurzstrecken anstatt des eigenen Autos das Velo nutzen.

Jede und jeder kann handeln

Die Zahlen basieren auf Berechnungen von myclimate. Für Jakob Amstutz, Geschäftsführer der Heilsarmee brocki.ch, sind sie Ansporn für die Zukunft: «Wir wollen den Nachhaltigkeitsgedanken weiter hochhalten und unsere Kundinnen und Kunden da-bei unterstützen, mit ihren Einkäufen einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.» Und ergänzt: «Natürlich hoffen wir, diese Zahl nun Jahr für Jahr zu übertreffen.» Mit dem Konzept, Gebrauchtes und Getragenes anzubieten, liegt der Umweltgedanke bereits in der DNA der schweizweit 20 Brocki-Filialen. Die CO₂-Ersparnis zeigt, dass jede und jeder Einzelne mit einem bewussten Konsumverhalten zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen kann. Secondhand macht eben glücklich. Nicht nur die Kundschaft – auch die Umwelt.

Bedeutung Secondhand fürs Klima

«Der Secondhand-Konsum ist eine Möglichkeit unter vielen, um den eigenen CO₂-Fussabdruck zu verkleinern. Obwohl es primär um die Reduktion des Ressourcenverbrauchs geht, muss ein klimaverträglicher Lebensstil nicht zwingend mit einem Verzicht einhergehen. Es geht vielmehr darum, das Kaufverhalten bewusst und nachhaltig zu gestalten. Eine Verlängerung der Produktlebenszeit durch Secondhand führt zu massiven CO₂-Einsparungen und trägt zum Erreichen der Klimaziele bei. Warum also einen neuen Fernseher kaufen, wenn durch den Erwerb eines gebrauchten Fernsehers nicht nur Geld, sondern auch 640 Kilogramm CO₂ der Umwelt zuliebe eingespart werden können? » – Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate.

Bei der Berechnungsmethode zur Einsparung der Emissionen hat myclimate die Herstellung, die Verpackung und den Transport von neuen Produkten berücksichtigt. Die Berechnungsmethode geht jeweils von den Minimal-Emissionen eines Artikels aus, was den unterschiedlichen Gegebenheiten eines Produktes Rechnung tragen soll. In manchen Kategorien handelt es sich zudem um grob angenäherte Werte, die

sich im Einzelfall stark vom eigentlichen Emissionswert eines Produktes unterscheiden können. Es handelt sich also um Durchschnittswerte innerhalb der jeweiligen Produktkategorie. Über die Zeitspanne eines Jahres und über alle verkauften Produkte sollten sich diese Unterschiede aber grösstenteils relativieren.

Über die Organisation:

Über Heilsarmee brocki.ch - Secondhand macht glücklich

Die Heilsarmee brocki.ch betreibt 20 Brockis in der ganzen Schweiz, beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und bietet 30 soziale Arbeitsplätze, um Menschen in den Arbeitsprozess zu integrieren. Durch Warenannahme, Räumungen und den Weiterverkauf von Secondhand-Artikeln trägt brocki.ch einen wichtigen Teil zum nachhaltigen Konsum bei. Die grosszügigen Ladeflächen bieten ein laufend wechselndes und vielseitiges Sortiment. Der Ertrag fliesst direkt in soziale Projekte der Stiftung Heilsarmee für Menschen in Not. Mit dem BrockiCard-Punkteprogramm profitieren treue Kundinnen und Kunden von Rabatten und weiteren Vorzügen.

www.brocki.ch

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Mit Projekten höchster Qualität (Gold Standard, Plan Vivo) treibt die Schweizer Stiftung weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Darüber hinaus ermutigt myclimate mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für die Zukunft zu leisten. myclimate mit Sitz in Zürich berät zudem zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Dieser entsteht durch IT-Lösungen, Auszeichnungen, Analysen und Ressourcenmanagement. myclimate.org

Pressekontakt:

Heilsarmee Brocki
Effingerstrasse 63
3008 Bern

Morena Napoletano
Leiterin Marketing Heilsarmee brocki.ch
morena.napoletano @ heilsarmee.ch
T +41 31 388 05 80

Kai Landwehr
Mediensprecher myclimate
kai.landwehr @ myclimate.org
T +41 44 500 37 61

Kategorie

Trends & Lifestyle & Mode

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/weltumwelttag-co2-emissionen-einsparen-dank-waren-aus-zweiter-hand>